

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2008 betr. Stadtmuseum



CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt

in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

16.12.2008

DRINGLICHKEITSANTRAG

**Erhalt von Schlossmuseum und Schaffung eines Stadtmuseums –
Neuordnung der Darmstädter Museumslandschaft mit Rückkehr der Holbein-Madonna und
saniertem Landesmuseum**

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat soll umgehend die Entscheidung zurücknehmen, aus dem Verein Schlossmuseum auszutreten bzw. die Förderung um jährlich 60.000,- Euro zu kürzen. Dieser Betrag ist im Haushalt 2009 zu belassen bzw. wieder einzustellen. Entsprechend sollen hierdurch von der Stadt Darmstadt die beiden bisherigen Partner des Vereins Schlossmuseum (Land und Haus Hessen) dazu bewegt werden, den Verein Schlossmuseum aufrechtzuerhalten und die Vereinsmitgliedschaft sowie die entsprechende Förderung beizubehalten.
2. Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt soll dafür Sorge tragen, dass die Holbein-Madonna wieder nach Darmstadt zurückkehrt, wie es beim Abtransport aus dem Schlossmuseum verbindlich zugesichert worden war, ursprünglich für das Jahr 2009.
3. Eine grundlegende Konzeption für die Darmstädter Museumslandschaft ist zu entwickeln, die die Rückkehr der Holbein-Madonna nach Darmstadt und die Sanierung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt miteinbezieht. In ein solches Gesamtkonzept gehört auch die Zukunft des Schlossmuseums bzw. die Schaffung eines Stadtmuseums, ggfs. als „Stadtmuseum der Residenz Darmstadt/Schloss- und Stadtmuseum/Stadtmuseum im Schloss“. Die Bestände des Schlossmuseums sind unbedingt für Darmstadt zu sichern. Möglichkeiten zur sinnvollen Zusammenführung und Präsentation von Beständen sind dabei zu nutzen. Mit der Entwicklung und Umsetzung ist umgehend zu beginnen.
4. Für die Entwicklungs- und Umsetzungskosten einer solchen musealen Gesamtkonzeption ist zu prüfen, ob Mittel der Kulturinitiative Frankfurt/Rhein-Main herangezogen werden können, da die Aufgabenstellung weit über Darmstadt hinausstrahlt in die süd- und mittelhessische Region.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Ludwig Achenbach
Irene Jost-Göckel
Ctirad Kotoucek
Annemarie Fischer
Peter Mayer

Rafael Reißer

Stadtverordnete

Fraktionsvorsitzender